

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 300 Radkilometer

Tourencharakter

Überwiegend auf verkehrsarmen Nebenstraßen, einfache Streckenführung mit einzelnen kräftigen Anstiegen. Meist asphaltiert, kurze Abschnitte auf Schotterwegen. In Stadtnähe etwas mehr Verkehr.

Anreisetermine SA 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Turin
- Flughafen Turin oder Mailand
- Garage ca. EUR 15,-/Tag

Preise

Buchungscode	IT-PIRTS-08X
Saison 1	959,-
Saison 2	1.059,-
Saison 3	1.159,-
Zuschlag EZ	399,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Turin	89,-	59,-
Sanremo Saison 1+2	95,-	69,-
Sanremo Saison 3	115,-	69,-

Detailinfo

- Bei Anreisen im Juli und im August meist Doppelübernachtung in Sanremo anstatt der Übernachtung in Albenga.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Transfer Albenga – Imperia inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer jeden Samstag Vormittag, Kosten EUR 105,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Turin – Sanremo

VOM ALPENPANORAMA AN DIE BLUMENRIVIERA.

Auf den Spuren des bekannten Radklassikers von Mailand nach Sanremo, von den Alpen bis ans blau glitzernde Meer. Ein wenig hinkt jedoch der Vergleich... So beginnen Sie Ihre Reise im royalen Turin und Sie sollen das Ziel nicht an einem einzigen Tag erreichen. Bei dieser herrlichen Strecke, den kulturträchtigen Etappenorten und den fantastischen Ausblicken, würden auch die Radprofis lieber gemächlich durch die Landschaft rollen und Zeit für die Genüsse am Wegesrand haben. Fausto Coppi, Eddy Merckx oder Erik Zabel – sie alle würden lieber diese gemütliche Variante wählen. Wenn sie nur könnten, so wie Sie ...

1. Tag: Anreise nach Turin**2. Tag: Turin – Pinerolo (ca. 50 km)**

Raus aus Turin begleitet Sie der Po ein Stück, bevor der Radweg zum beeindruckenden Jagdpalast Stupinigi führt. Weiter in Richtung Pinerolo, während sich in der Ferne die schneebedeckten Gipfel der Alpen auftürmen. Hier haben die Savoyer eine der bekanntesten Kavallerie-Schulen Italiens betrieben.

3. Tag: Pinerolo – Saluzzo (ca. 45 km)

Immer den markanten Berg Mon Viso („mein Blick“) vor sich, auf schönen Wegen vorbei an Obstgärten und Weinreben nach Cavour mit seiner kuriosen Burg „Rocca“. In der Bar der ehemaligen Zisterzienserabtei Staffarda sollten Sie das ausgezeichnete Eis probieren. Sie treffen noch einmal kurz auf den Po, bevor Sie im mittelalterlichen Saluzzo einradeln.

4. Tag: Saluzzo – Mondovi (ca. 55 km)

Landwirtschaftlich geprägt ist die heutige Etappe. Sie überqueren mehrere Bäche und den Fluss Stura, bis sich plötzlich das Landschaftsbild ändert. Die letzten zehn Kilometer nach Mondovi begleiten Sie sanfte, saftig grüne Hügel. Ihr Etappenort weiß mit der beeindruckenden Piazza Maggiore in der Oberstadt zu begeistern.

5. Tag: Mondovi – Millesimo (ca. 55 km)

Zuerst sind heute einige Steigungen zu meistern. Denn Sie verlassen das Tal des Tanaro und gelangen auf eine atemberaubende Höhenstraße in einem der bekanntesten Weinanbaugebiete des Piemonts. Genießen Sie die Ausblicke über die Hügel der Langhe. Weiter nach Ligurien und nach Millesimo mit seinem alten Stadtkern, einer der schönsten Italiens.

**6. Tag: Millesimo – Albenga (ca. 60 km)**

Nun ist es so weit – Sie überqueren die Alpen! So sanft ansteigend, dass Sie es kaum bemerken werden. Durchs Bormida-Tal bis auf die Passhöhe des Colle Scravaion, danach eine ca. 30 Kilometer lange Abfahrt mit Blick über die Berge und bis ans Meer. Die ersten Olivenbäume liegen am Wegesrand. Weiter Richtung Küste und fast zu schnell ist Albenga erreicht.

7. Tag: Albenga – Sanremo ca. (25–35 km + Transfer)

Transfer nach Imperia. Dort beginnt einer der schönsten Radwege Italiens mit spektakulären Aussichten auf das türkis-blaue Meer entlang der Blumenriviera. Genießen Sie noch die ligurische Sonne am Rad, bevor Sie in Sanremo ankommen. Ein echtes Erlebnis: der 1,7 Kilometer lange Radwegtunnel mit 50 Stationen über den Radklassiker von Mailand nach Sanremo.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung